

PRODUKTENTWICKLUNGEN NEU ab 2022



AQUA M60



HS-LOGGER



SMARTBRIDGE

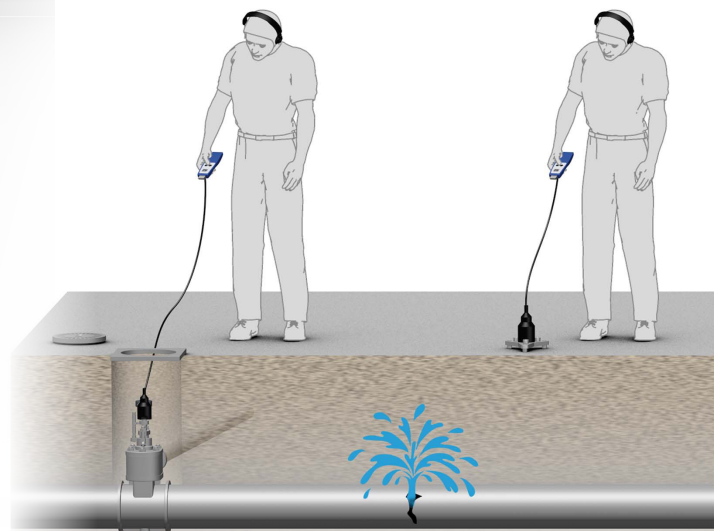
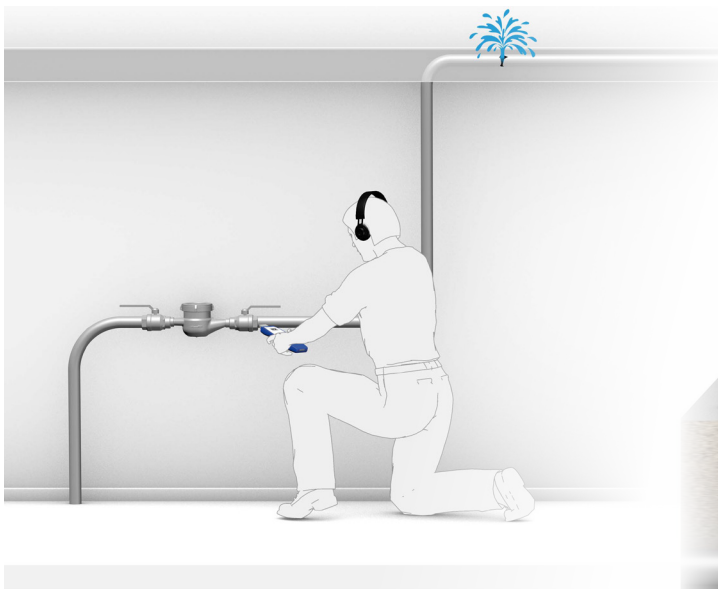
AQUA M60

ultraleichtes 2in1 Geofon und Horchgerät

Das neue Aqua M60 ist sowohl als ultraleichtes Horchgerät wie auch als Geofon nutzbar. Die Geofonfunktion wird durch den Anschluss eines externen Sensors an der Rückseite der Zentraleinheit aktiviert. Die hohe Empfindlichkeit, sowohl des internen als auch des externen Sensors, liefert zuverlässige Messergebnisse und erleichtert das Aufspüren von selbst kleinsten Leckagen.

Um die Messung zu erleichtern und maximale Bewegungsfreiheit zu garantieren, werden die Lautstärkepegel an einen kabellosen Bluetooth-Kopfhörer übertragen, der bereits in der Grundausstattung enthalten ist.

Das beleuchtete Display des Aqua M60 verfügt über eine numerische Anzeige, welche den Geräuschpegel der aktuellen Messung abbildet. Durch die MIN-Funktion kann aber auch der kleinste permanente Geräuschpegel des letzten Messintervalls angezeigt werden. Störgeräusche werden hierbei über die verschiedenen Filter ausgeblendet.



HS Logger

Automatische Lecküberwachung
für Fernwärmenetze

Der HS Logger ist das automatische Leckageüberwachungssystem für Fernwärme- bzw. Kälte-Netze, das dank LoRaWAN® bzw. Datenübertragung per Funk (433MHz) schnell und einfach zuverlässige Messdaten liefert. Die Einbindung in bestehende LoRaWAN®-Netze erfolgt problemlos.

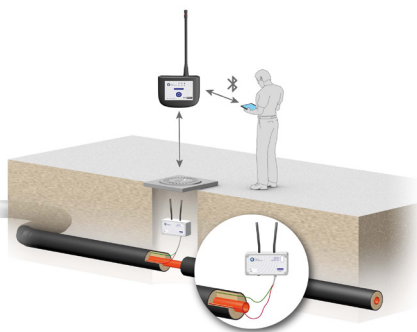
Die Widerstandsmessung (Ohm) über den HS Logger erfolgt täglich, in dem der Isolations- und Schleifenwiderstand der Adernpaare in der Isolationsschicht von Fernwärmeleitungen an BRANDES-Systemen oder vergleichbaren Methoden erfasst wird. Der HS Logger bedient sich dabei dreier Widerstandswerte für eine genaue Beurteilung des Leckstatus. An das BRANDES-System kann der HS Logger direkt angeschlossen werden. Durch das IP66-Gehäuse ist der HS Logger überflutungssicher und für den Einsatz in allen Umgebungen geeignet.



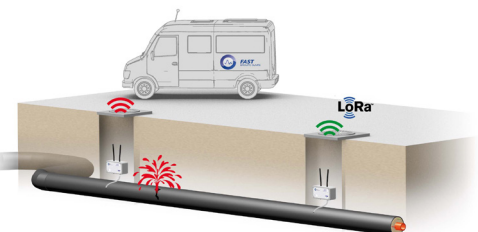
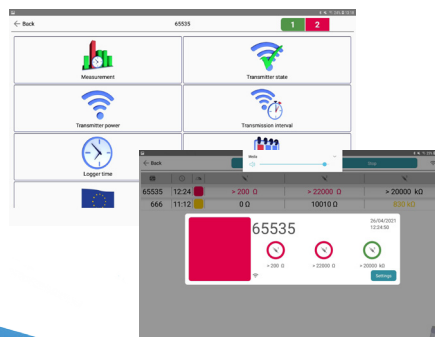
Der batteriebetriebene HS Logger ist unabhängig vom Stromnetz und kann bis zu 5 Jahre autark betrieben werden. Er überträgt die Messwerte und Informationen zum Gerätestatus mithilfe des ServiceMasters per Bluetooth zur HS-Log-Software oder mittels LoRaWAN direkt zum CloudServer. Die einfach zu bedienende HS-Log-Software (verfügbar im Google Playstore) ist kostenlos erhältlich und ermöglicht eine aussagekräftige Beurteilung des Trassenzustandes sowie die Visualisierung der Messwerte.

Die Reichweite der Datenübertragung im LoRaWAN® beträgt, je nach baulichen Gegebenheiten in Stadtgebieten bis zu 2 km, im ländlichen Raum mit weniger Bebauung sogar bis zu 15 km. Selbst durch Schachtdeckel, Gebäudemauern oder aus Kellerräumen ist eine Übertragung der Daten möglich.

Durch diese zeitsparende Messmethode – weil die zeitintensive Terminkoordination mit Betreibern, Bewohnern und aufwändige Schachteinstiege entfallen – kann der HS Logger auch als Ersatz für die manuelle Messstellenkontrolle eingesetzt werden. Die schnelle Schadenserkenkung ermöglicht ein umgehendes Reagieren und verhindert somit größere Schäden und Kosten.



HS-Log-Software Benutzeroberfläche zur Auswertung der Messdaten



SMARTBRIDGE

Die intelligente Lösung für die Netzwerküberwachung

Die SmartBridge ist die komfortabelste Lösung der Datenübertragung in der Produktfamilie der Netzwerküberwachungssysteme bei FAST. Als Weiterentwicklung und Ergänzung ist sie mit allen bisherigen Loggern kompatibel: BIDI Logger, BIDI Logger Big, BIDI Hydro.

Durch die unkomplizierte Installationsmöglichkeit direkt im Schacht kann die SmartBridge uneingeschränkt verwendet und die lokalen Gegebenheiten außer Acht gelassen werden. Ohne Zwischenschritt überträgt die SmartBridge die Messdaten via Mobilfunk direkt an den Watercloud Server, was eine Überwachung des Netzwerks vom Schreibtisch aus ermöglicht. Die Auswertung der Daten erfolgt in der Watercloud, der von FAST entwickelten Anwendung zur Darstellung, Verwaltung und Speicherung von Messdaten.

Die Watercloud kann ohne Softwareinstallation, 24/7 und weltweit über ein eigenes passwortgeschütztes Kundenkonto genutzt werden und kombiniert zentral alle Daten, die durch FAST-Produkte generiert werden. Besonders im Hinblick auf die Programmierung von Korrelationen wird die beidseitige Kommunikation zwischen SmartBridge und Logger zum großen Vorteil des SmartBridge-Einsatzes.

